

WAS IST HÄUSLICHE GEWALT?

Häusliche Gewalt hat viele Gesichter

Wenn Sie eine oder mehrere Fragen mit „Ja“ beantworten können, melden Sie sich bei uns. Wir nehmen Sie mit oder ohne Kinder gern auf!

Sie werden:

- Körperlich bedroht oder misshandelt?
- Seelisch bedroht, erpresst oder misshandelt?
- Beschimpft, gedemütigt und erniedrigt?
- Sozial isoliert?
- Gestalkt?
- Ferngehalten von Freunden, Familienmitgliedern und anderen Personen?
- Zur Arbeit gezwungen oder es wird Ihnen verboten zu arbeiten oder Ihr Geld wird Ihnen eingeteilt?

WIR SIND TELEFONISCH RUND UM DIE UHR ERREICHBAR:

05351 599 50 55

Wir sind zu unseren Bürozeiten persönlich für Sie da und bieten Beratung, Unterstützung und Begleitung an.

Ein Einzug in unser Frauenschutzhaus kann **JEDERZEIT** erfolgen.

Rufen Sie uns einfach an und wir besprechen alles Weitere mit Ihnen.

Frauenschutzhaus Helmstedt

Telefon (05351) 599 50-55

Fax (05351) 599 50-56

E-Mail: frauenhaus.helmstedt@paritaetischer.de

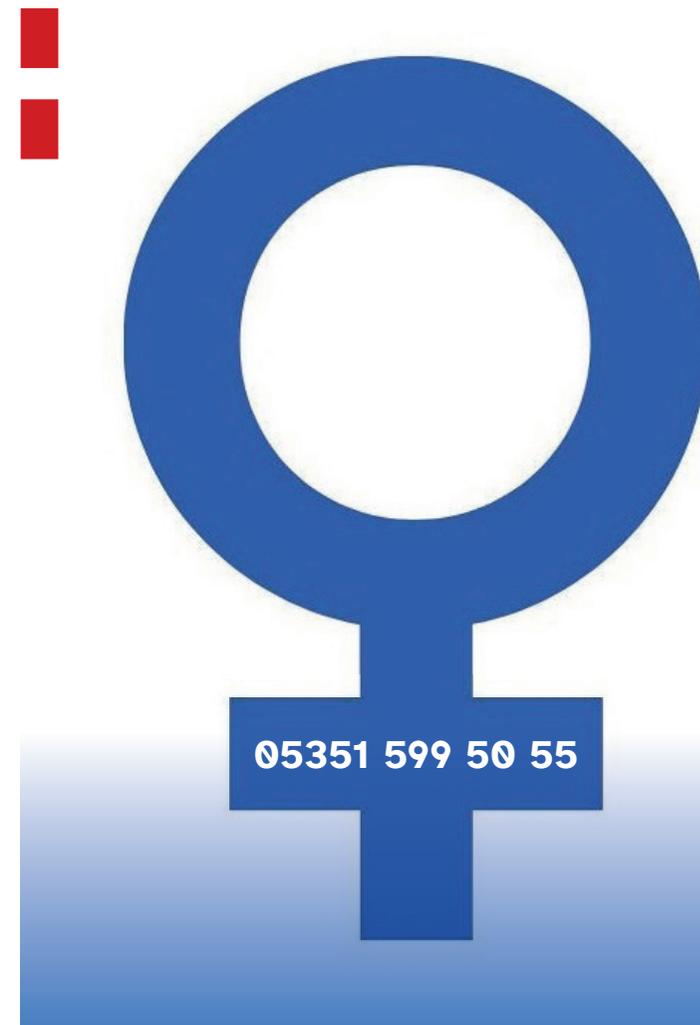
Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

FRAUENSCHUTZHAUS HELMSTEDT

Bringen Sie sich und Ihre Kinder in Sicherheit!



GEMEINSCHAFT UND EIGENVERANTWORTUNG

Wir tolerieren und akzeptieren alle kulturellen, ethnischen und gesellschaftlichen Gewohnheiten, solange sie gewaltfrei sind. Dies erwarten wir von allen.

- Platz für bis zu 8 Frauen und 16 Kinder
- Eigene Zimmer für jede Frau mit ihren Kindern
- Die Küche und das Bad teilen sich jeweils max. drei Frauen miteinander
- Für Mahlzeiten, Reinigung und die eigene Wäsche ist jede Frau selbst verantwortlich
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Gemeinschaftliche Nutzung von
 - Bädern
 - Küchen
 - Wohnzimmer
 - Garten
 - Hausaufgabenraum
 - Spielzimmer
- Für besondere Situationen gibt es zwei Apartments, wovon eins barrierefrei ist

Für alle im Haus gelten unsere Hausregeln.



Wenn Sie sich entschieden haben zu gehen ...

... und noch Zeit übrig ist, versuchen Sie die wichtigsten Dokumente mitzunehmen. Packen Sie eine Notfalltasche und verstecken Sie diese an einem sicheren Ort, z. B. bei Nachbarn, Freunden, beim Arbeitsplatz, etc.

Keine Zeit für eine Notfalltasche?

Kein Problem! Wir helfen weiter mit Kleidung, Nahrung und Hygieneartikel für die erste Zeit!

Was gehört in eine Notfalltasche?

Ausweis, Kinderausweise, Geburtsurkunden, Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweise, Krankenkassenkarten, Impfpässe, Kopien vom Sorgerechtsbescheiden, Schutzanordnungen, Bankunterlagen, Mietvertrag, Arbeitsvertrag, Sozial- und Jobcenterbescheide, Ersatzschlüssel von der Wohnung oder dem Auto, Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen müssen, Kleidung für die erste Zeit, Hygieneartikel, Schulsachen, das letzte Zeugnis der Kinder, das Lieblingsspielzeug und geliebte Dinge, die Sie bei sich haben möchten.